

Das ist nicht Europa!“



Das bulgarische Zeltlager Harmanli Foto: UNHCR/D. Kashavelov

Berichte aus Bulgarien – Forderung nach sofortigem Abschiebe-Stopp in dieses „Dublin-Land“

Berichte aus Bulgarien sprechen von „schweren Straftaten bulgarischer Polizisten und Gefängnisbeamten an syrischen und afghanischen Flüchtlingen“. So formuliert es Stephan Theo Reichel, der 1. Vorsitzende von „matteo – Kirche und Asyl. e. V.“. Er fordert einen sofortigen Abschiebe-Stopp in dieses Land.

Frank Richter:

„Ich schließe mich der Forderung des Vorsitzenden von ‚matteo e. V.‘ an. Was aus Bulgarien – einem Staat der Europäischen Union – berichtet wird, widerspricht diametral den Werten und rechtlichen Prinzipien, auf denen das Staatenbündnis gründet. Was dort geschieht, ist das Gegenteil von Humanität und Ordnung. Es verbietet sich, dass die deutsche Asyl- und Migrationspolitik auf die Zusammenarbeit mit einem Staat setzt, in dem die elementarsten Menschenrechte mit Füßen getreten werden.“

Anlagen (zum Lesen bitte anklicken):

[1\) Offener Brief an Bundesministerin Nancy Faeser](#)

[2\) Sammeldossier über polizeiliche Gewalt, Folter, Misshandlung und Inhaftierung in Bulgarien](#)

[3\) Artikel aus La Repubblica vom 14.5.2023 in italienischer Sprache und in deutscher Übersetzung](#)

Frank Richter, MdL

Meißen, 18.05.2023

